



Pressemitteilung Parents for Future Germany

Offener Brief an Bundeskanzler Scholz

26.10.2022

Mit einem Schreiben an Bundeskanzler Scholz haben sich Aktive von Parents for Future Bonn gegen seine Kommentare zu den Klimaprotesten beim Weltgesundheitsgipfel in Berlin gewandt.

Parents for Future Germany unterstützt dieses Schreiben und veröffentlicht den Offenen Brief.



Sehr geehrter Herr Bundeskanzler,

laut Presseecho haben Sie beim Weltgesundheitsgipfel mit folgenden Sätzen auf den Feuersalarm und die Aktivitäten der jungen Klimaaktivisten vor Ort reagiert: "Sie machen Proteste zu Klima und solchen Sachen und denken, das würde unsere Diskussionen verbessern. Und ich denke, der beste Weg, die Diskussionen zu verbessern, ist nicht hinzuhören und weiterzumachen."

Diese Sätze schockieren uns. Denn diese jungen Menschen sorgen sich um ihre Zukunft – und um UNSERE Zukunft als Menschen auf dieser Erde.

Wir wissen um die Klimakrise, das Ausrotten ganzer Öko-Systeme, die unsere Lebensgrundlage sind. Und wir wissen um die Gefährdung unserer Gesundheit, um die zunehmende Zahl an Hitzetoten und an Toten durch Überschwemmungen und Trockenheit. Da ist Feuersalarm sogar in ganz großem Stil nötig!

Herr Bundeskanzler, wir sind schockiert darüber, dass Sie offensichtlich nicht zur Kenntnis nehmen, dass da junge Menschen zu Recht gravierende Angst um ihre Zukunft haben. Und dass sie verzweifelt versuchen, den Blick darauf zu lenken, dass Sie und die Bundesregierung wie auch die internationale Gemeinschaft deutlich ambitionierter gegen die Klimakatastrophe vorgehen müssen.

Wir sind schockiert darüber, dass Sie meinen, "nicht hinhören" sei da eine adäquate Reaktion. Dies ist abwertend und ablehnend.

Gerade ein internationales Treffen, bei dem es um Gesundheit ging, wäre eine passende Bühne gewesen, um das Anliegen dieser Menschen, das unser aller Anliegen sein sollte, mit der internationalen Gemeinschaft zu teilen und seine Wichtigkeit in den Vordergrund zu rücken. Diese Chance wurde vertan. Mehr noch: Sie haben der Weltgemeinschaft gezeigt, dass Ihnen der Klimaschutz nicht ein wichtiges Anliegen, sondern eher ein lästiges Thema ist.

Wir würden uns vernünftiger und zukunfts zugewandtere Signale von Ihnen als Bundeskanzler wünschen.

Und hoffen nicht nur auf eine Antwort von Ihnen, sondern vor allem auf ein entsprechendes grundlegendes Umdenken.

Hochachtungsvoll, aber mit Unverständnis und besorgt

Susanne Walter, Bonn ; Dr. Antje Herbst, Schwarzhof ; Raimund Gerber, Bonn
Claudia Dach, Bonn ; Heike Segadlo, Windhagen ; Andrea Kalle-Bohnau, Bonn
Bernd Faber, Bonn ; Thomas Zander, Bonn ; Carolynne Schwarze-Zander, Bonn
Dr. Malte Kleinwort, Bonn

Parents for Future Germany

Claudia Prange Presse AG

Tel.: +49 152 2718 4343

presse@parentsforfuture.de

<http://www.parentsforfuture.de>

c/o IH Cologne

Vogelsanger Strasse 61

50823 Köln